

Rathaus / Barfüssergasse 24
4509 Solothurn
Telefon 032 627 20 70
Telefax 032 627 21 26
kanzlei@sk.so.ch
www.so.ch

Medienmitteilung

Arbeitslosenquote im Juli leicht höher bei 2,7%

Solothurn, 8. August 2017 – Im Juli waren im Kanton Solothurn 3'900 Frauen und Männer als arbeitslos registriert. Das sind 40 Personen mehr als noch im Juni. Die Arbeitslosenquote erhöhte sich von 2,6% auf 2,7%. Der Anstieg ist auf die Schul- und Lehrabgänger zurückzuführen.

Regionen

Die Zahl der Stellensuchenden im Kanton Solothurn lag bei 6'746 (Vormonat: 6'670, Vorjahresmonat: 6'614) und war damit um 76 Personen höher als im Vormonat. Die Stellensuchendenquote verharrt bei 4,6% (Vorjahresmonat: 4,5%, CH: 4,3%).

Die Stellensuchendenquote in der Region Solothurn stagnierte bei 4,0%. Die Region zählte Ende Juli 2'120 Stellensuchende, sieben Personen weniger als im Vormonat. In der Region Grenchen stieg die Quote von 5,8% auf 5,9%. Dies bei einer Zunahme von 21 Personen auf 805 Stellensuchende. Die Quote im Schwarzbubenland erhöhte sich von 3,6% auf 3,7%. Dies bei 16 Stellensuchenden mehr. Mit 38 Personen mehr schloss die Region Olten den Monat Juli ab. Die Quote verharrte bei 5,2%. In der Region Thal stieg die Quote von 4,2% auf 4,4%. Hier wurden acht Personen mehr gezählt, welche sich bei den RAV zur Stellensuche angemeldet haben.

Geschlecht

Im Berichtsmonat waren 3'652 (Vormonat 3'635) Männer als stellensuchend registriert, 17 Personen mehr als im Vormonat. Im Vorjahr waren es 3'602 Männer. 3'094 Frauen (Vormonat 3'035) waren im Juli 2017 auf Stellensuche. Dies ist eine Zunahme von 59 Personen. Im Vorjahresmonat waren es 3'012 Frauen. Der Frauenanteil lag bei 45,9% (Vorjahresmonat 45,5%).

Nationalität

Die Zahl der stellensuchenden Schweizer erhöhte sich im Berichtsmonat von 3'646 auf 3'760 Personen. Dies entspricht einer Zunahme von 114 Personen. Ende Juli 2017 waren mit 2'986 Ausländern (Vormonat 3'024) 38 Personen weniger als stellensuchend registriert. Der Ausländeranteil sank gegenüber dem Vormonat von 45,3% auf 44,3% (Vorjahresmonat 43,3%).

Altersklassen

Die Gruppe der unter 20-jährigen Stellensuchenden nahm um 94 Personen auf 333 Personen zu, womit sich die Quote von 3,3% auf 4,6% erhöhte. Bei der Altersgruppe der 20- bis 24-jährigen stieg die Zahl der Stellensuchenden von 544 auf 579 Personen. Die Quote veränderte sich von 4,2% auf 4,5%. Die Quote der 25- bis 29-jährigen gab von 5,4% auf 5,3% nach. Hier sind 30 Personen weniger zu zählen. Jene der 30- bis 39-jährigen stagnierte bei 5,7%. Dies bei sechs Stellensuchenden weniger. Die Quote der Gruppe der 40- bis 49-jährigen reduzierte sich von 3,8% auf 3,7% und zählte 31 Personen weniger. In der Gruppe der 50- bis 59-jährigen stagnierte die Quote bei 4,5%. Die Zahl der registrierten Stellensuchenden nahm dabei um sechs Personen zu. In der Gruppe der über 60-jährigen erhöhte sich die Zahl der Stellensuchenden um acht Personen zu. Die Quote nahm von 4,6% auf 4,7% zu.

Aussteuerungen

Im Verlauf des Monats Mai 2017 haben 133 Personen (Vormonat 120 Personen) ihr Recht auf Taggelder ausgeschöpft oder ihr Anspruch auf Arbeitslosentaggelder ist nach Ablauf der zweijährigen Rahmenfrist erloschen. Eine neue Rahmenfrist konnte nicht eröffnet werden. Die Aussteuerung erfolgt in dem Monat, in dem das letzte Taggeld bezogen wurde. Im Vorjahresmonat wurden 120 Personen ausgesteuert.

Zu- und Abgänge sowie offene Stellen

Gegenüber dem Vormonat veränderte sich die Zahl der Zugänge von 730 auf 914 Stellensuchende. Gleichzeitig nahm die Zahl der Abgänge von 863 auf 848 Personen ab. Rund 61% der Abgänge gaben an, dass sie eine Stelle gefunden haben. Ende Monat waren 180 offene Stellen gemeldet.

Im Berichtsmonat waren 1'668 Personen in einem Zwischenverdienst (Vormonat 1'588) engagiert. Der Anteil der Zwischenverdienenden an den Stellensuchenden stieg von 23,8% auf 24,7%.

Kurzarbeit

Für den Monat Mai 2017 rechnete die Arbeitslosenversicherung im Kanton Solothurn 7'833 Ausfallstunden in 17 Betriebsabteilungen ab. Im April waren es 9'644 Ausfallstunden in 20 Betriebsabteilungen. Betroffen waren davon 153 Arbeitnehmende, im Vormonat waren es 226 Personen.

Im Juli 2017 meldeten sich acht Betriebe für Kurzarbeit an. Dies waren gleich viele Betriebe wie im Vormonat. Betroffen könnten 38 Arbeitnehmende sein. Im Vormonat waren es 81 Personen.

[Weitere Tabellen](#)

Hinweis: Die Arbeitslosenzahlen stehen im Verhältnis zu den Erwerbersonenzahlen aus einem 3-Jahres-Pooling, das vom BFS aus den Strukturhebungsdaten der Jahre 2012, 2013 und 2014 zum Erwerbsleben der Bevölkerung errechnet und bereitgestellt wird.